Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof e.V.
Wohnen und Werkstatt für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Schwichtelerstr. 43, 49377 Langförden-Deindrup
Tel.: 0 44 47 / 9 69 63 – 0
Fax: 0 44 47 / 9 69 63 – 14
E-Mail: info@sonnenhof-ev.de
Internet: www.sonnenhof-ev.de

Projektdokumentation „Herdenschutzhunde schützen Schafherde und die Natur“

Projektthemen:

Futterbeschaffung für Herdenschutzhunde

Aktiver Naturschutz durch Schafhaltung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof e.V. ist eine kleine sozialtherapeutische Einrichtung für erwachsene Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die biologisch-dynamische betriebene Landwirtschaft ist ein Teilbereich der anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung und pflegt mit rund 200 Schafen (plus weiblicher Nachzucht) ein Naturschutzgebiet. Durch die Rückkehr des Wolfes nach Deutschland und seiner Ansiedlung im Landkreis Niedersachsen wurden wir vor eine große Herausforderung mit dem Schutz unserer Schafherde gestellt. Wir schützen unsere Herden mit jeweils zwei Pyrenäenberghunden, was sich sehr gut bewährt hat. Wir sind erfreulicherweise mit einer der wenigen Betriebe in unserer Region, die bisher von Wolfübergriffen verschont worden sind. Immer wieder sind Schlagzeilen in der hiesigen Presse über die Risse von Schafen und sogar Rindern.

Dank ihrer Förderung im Rahmen des Projektes „Herdenschutzhunde schützen Schafherde und die Natur“ mit dem Antrag vom 28.09.2015 können wir nun über einen Zeitraum von drei Jahren das Futter für unsere Herdenschutzhunde beschaffen. Die Pyrenäenberghunde leisten uns gut Dienste, benötigen jedoch aufgrund ihrer Körperfülle und des Arbeitseinsatzes eine große Menge an Futter jeden Tag. Die Herdenschutzhunde sind bei Tag und Nacht auf den Weideflächen. Anders als ein Arbeitshund wie z.B. der Border-Collie, hat ein Pyrenäenberghund die Verteidigung seiner Schafherde im Instinkt. Er benötigt nachts keinen warmen Unterschlupf, sondern ist ein Teil der Schafherde.

Die Gräser- und Kräuterreiche Kulturlandschaft, die wir mit unserer Schafherde pflegen, bietet einen optimalen Lebensraum für die Vogelwelt. Auch die Insekten, wie Heuschrecken, Libellen, Schmetterlinge und Käfer werden durch die Beweidung mit einer Schafherde gefördert und erhalten. Mit unseren vier Herdenschutzhunden planen wir aller Voraussicht nach eine Züchtung, um auch die Long-Horn Rinder, die angeschafft wurden um weitere Biotope zu pflegen und die Artenvielfalt zu erhalten, vor Wolfübergriffen schützen zu können.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung durch ihre Stiftung, die es uns ermöglicht weiterhin den Umweltschutz zu gewährleisten und aktiv zu betreiben.
Gerne möchten wir Sie einladen unsere ganz besonderen Hunde sowie unsere neuen Longhornrinder und unsere Naturschutzflächen einmal anzuschauen und uns in unserer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft auf dem Sonnenhof zu besuchen.
Langförden-Deindrup, 05.12.2017

Conrad Traidl
Landwirtschaftsmeister und Vorstand